



# Protokollauszug

aus der  
45. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen  
und Verkehr  
vom 21.02.2017

---

öffentlich

## **Top 3.1 Vorhaben Sanierung der Eisenbahnüberführung Templiner Damm**

Herr Dr. Altmeyer, DB Netz AG, Regionalbereich Ost, berichtet über das Vorhaben die Eisenbahnüberführung Templiner Damm zu sanieren und stellt anhand einer Präsentation die Maßnahmen zur Verlängerung der Nutzungsdauer vor. Der Abschluss der Maßnahmen insgesamt ist bis zum 31.10.2017 vorgesehen.

Frau von Bahder, DB Netz AG, Regionalbereich Ost, gibt ergänzend Auskunft über die im Einzelnen vorgesehenen Maßnahmen und geht auf Rückfragen verschiedener Ausschussmitglieder ein. Sie informiert, dass auf der südlichen Seite der öffentliche Gehsteig geführt wird, auf der nördlichen Seite nur ein Provisorium, welcher als Dienstweg durch die Deutsche Bahn genutzt werden kann. Der Wiedereinsatz einer Weiche an den Bahnsteig Bahnhof Pirschheide ist nicht vorgesehen. Die Nutzungsdauer nach der erfolgten Sanierung würde Jahrzehnte betragen. Die Brückenfarbe wird dunkelgrau sein. Die Schaffung einer barrierefreien Zuwegung ist nicht möglich. Die Aufgangstreppen werden nur versetzt. Schieberinnen für Fahrräder wird es geben.

Herr Jäkel bittet die Vertreter der Deutschen Bahn die Fragen einer kostenneutralen Verbreiterung der Aufgangstreppen, um das Herauftragen der Fahrräder zu erleichtern, und den Wiedereinsatz der nötigen Weichen für die geplante Wiederinbetriebnahme der oberen Bahnsteige des Bahnhofes Pirschheide mitzunehmen. Dies könne während der langen Sperrpause der Brücke mit erledigt werden um spätere erneute Streckensperrungen zu vermeiden.

Die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr danken den Vertretern der Deutschen Bahn für die Berichterstattung und bitten, die Präsentation dem Protokoll als Anlage beizufügen.